

Pressemitteilung

Nr. 366/2020

Potsdam, 28. Dezember 2020

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: www.mwfk.brandenburg.de
Twitter: <https://twitter.com/mwfkbrb>

Wiepersdorf-Stipendiaten für 2021 ausgewählt

Kulturministerin Schüle: Wiepersdorf ist Ort der Kunst, der Kultur und der Begegnungen / Land stellt 90.000 Euro für Aufenthaltsstipendien bereit

Die Wiepersdorf-Stipendiat*innen des Landes Brandenburg für 2021 stehen fest: Eine unabhängige Jury hat insgesamt 14 Künstler*innen sowie Wissenschaftler*innen aus den USA, Russland, der Ukraine, der Türkei, Usbekistan, Westafrika und Deutschland ausgewählt. Sie treten ihr dreimonatiges Stipendium zwischen März und November 2021 an.

Kulturministerin **Manja Schüle**: *„Wiepersdorf rockt! Anders kann man den Run auf die Stipendien nicht erklären. Insgesamt gab es rund 650 Bewerbungen aus mehr als 60 Ländern – das ist Rekord in der Geschichte des Künstler- und Stipendiatenhauses. Schloss Wiepersdorf ist mit seiner Kunst- und Kultur-Geschichte, die von der Romantik bis in die Gegenwart reicht, ein besonderer Ort – mit einer Strahlkraft, die weit über Brandenburg hinausreicht. Das belegen die Schriftstellerinnen Olga Tokarczuk und Swetlana Alexandrowna Alexijewitsch besonders eindrucksvoll. Beide Schriftstellerinnen waren Wiepersdorf-Stipendiatinnen – und beide erhielten den Literaturnobelpreis: Swetlana Alexandrowna Alexijewitsch im Jahr 2015, Olga Tokarczuk 2018. Das macht deutlich, welches Potenzial diese Künstler-Residenz besitzt. Sie war und ist ein außergewöhnlicher und faszinierender Ort der Kunst, der Kultur und der Begegnungen. Brandenburg schafft und ermöglicht Kreativität – dafür steht Wiepersdorf in besonderer Weise.“*

Die **Wiepersdorf-Stipendien** für 2021 gehen

- für den Bereich Literatur an Regina Scheer, Mirzali Akbarov und Clarisse Baleja Saidi,
- für den Bereich Wissenschaft an Dr. Günter Agde, Dr. Iris Berndt, Prof. Dr. Robert Leventhal und Prof. Dr. Viktoriya Sukovata,
- für den Bereich Bildende Kunst an Antje Blumenstein, Nezaket Ekici und Pablo Sharon Schlumberger sowie

Seite 2

- für den Bereich Komposition an Sergey Khismatov, Anna Korsun, Hakan Ulus und Natalia Pschenitschnikova.

Die Auswahl der **Stipendiat*innen** erfolgte durch Fachjürs. Für Brandenburg wurde die in Potsdam lebende Kunsthistorikerin Dr. Iris Berndt ausgewählt. Das Land stellt für die 14 Wiepersdorf-Stipendien im kommenden Jahr 90.000 Euro bereit. Weitere Stipendien werden von Partnerinstitutionen bereitgestellt.

Die **Kulturstiftung Schloss Wiepersdorf** wurde am 01. Juli 2019 gegründet. Sie bietet Künstler*innen der Sparten Bildende Kunst, Komposition und Literatur sowie Wissenschaftler*innen und Gruppen aus dem In- und Ausland ein internationales und interdisziplinäres Residenzprogramm. Für den Betrieb des Hauses stellt das Land Brandenburg im Jahr 2021 mehr als 800.000 Euro bereit. Gründungsbeauftragte und kommissarischer Stiftungsvorstand ist Annette Rupp.

Das **Schloss Wiepersdorf** (Landkreis Teltow-Fläming) hat als ehemaliger Wohnsitz von Bettina und Achim von Arnim eine lange Tradition als Ort des geistig-kulturellen Austausches. Nach 1946 wurde Schloss Wiepersdorf in der DDR als Arbeits- und Erholungsstätte für Schriftsteller*innen und Künstler*innen genutzt und ist damit das älteste von insgesamt 13 Künstlerhäusern in Deutschland. Namhafte Schriftsteller*innen waren hier zu Gast, unter ihnen Anna Seghers, Christa Wolf und Arnold Zweig. Im Jahr 1992 erfolgte die Wiedereröffnung als Künstlerhaus Wiepersdorf der Stiftung Kulturfonds. Von 2006 bis 2018 betrieb die Deutsche Stiftung Denkmalschutz mit Unterstützung des Landes Brandenburg und des Bundes Schloss Wiepersdorf als Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf.

Für die **Förderung von Künstler*innen** stehen in diesem Jahr insgesamt rund 260.000 Euro bereit. Neben den Wiepersdorf-Stipendien vergibt das Kulturministerium auch 20 Arbeitspaketstipendien à 8.000 Euro an brandenburgische Künstler*innen sowie den mit 6.000 Euro dotierten Nachwuchsförderpreis des Landes im Rahmen des Kunstpreises der Märkischen Oderzeitung.

Weitere Informationen: www.schloss-wiepersdorf.de